

## FEATURE

### **Nacktbaden unter dem größten Riesenrad der Welt**

### **Die Hessen wissen Volksfeste zu feiern**

Wiesbaden/Frankfurt, XX. Juni 2018. Hessens Volksfeste überraschen ihre Besucher mit Superlativen und einzigartigen Angeboten. Einer der ältesten seiner Art ist der Hochheimer Markt, der gleichzeitig auch der größte Herbstmarkt in der Mitte Deutschlands ist. Der gebürtige Hochheimer Achim Munck (63), ist seit 2013 zertifizierter Stadtführer und hat seit seiner Geburt noch keinen Markt verpasst. Somit weiß er als Experte genau, worauf es „uff'm Markt“ ankommt.

Der Hochheimer Markt zieht jährlich am ersten Wochenende im November über 600.000 Besucher in das Rhein-Main-Gebiet. In diesem Jahr heißt es vom 9. bis 13. November „probieren, feiern und erleben“. Der erste eingetragene Markt wurde im Jahr 1484, nach der offiziellen kaiserlichen Genehmigung, abgehalten – Aufzeichnungen belegen jedoch, dass bereits Jahrzehnte vorher Märkte veranstaltet wurden.

Für Marktbesucher ist die Wahl der passenden Kleidung das oberste Gebot, weiß Munck: „Bereits im Mittelalter wurde der schlammige Boden in den Aufzeichnungen erwähnt und dieser ist bis heute typisch für den Markt. Bis zu 40 Kubikmeter Rindenmulch werden pro Tag auf dem Gelände verteilt, um es für die Besucher begehbar zu halten“. Neben gutem Schuhwerk ist also auch eine robuste Oberbekleidung ratsam. Wem es während des Besuchs dennoch zu kalt wird, kann sich mit einem Glühwein wieder auf Temperatur bringen – original Hochheimer versteht sich. Dieser etablierte sich jedoch erst mit den Jahren als Tradition auf dem Markt. Aus Rücksicht auf die Weinlese, wurde der Markt auf Anfang November gelegt – da hatte einst der Federweiße noch Saison. Da heutzutage die Lese viel früher abgeschlossen ist, warten nun schon die neuen Tropfen der Saison an den Tresen als Glühwein auf die Besucher.

In den letzten 534 Jahren hat sich neben dem Getränkeangebot viel verändert, jedoch ist der Kern des Marktes erhalten geblieben – darunter der traditionelle Viehmarkt. Von Hühnern, Schweinen, Ziegen, Pferden über Kühe bis hin zu echten Galloway Rindern finden Landwirte

---

**Pressekontakt:**

Global Communication Experts GmbH, Doris Palito Schneider | Juliane Wiedemann, Hanauer Landstraße 184, 60314 Frankfurt  
Tel.: + 49 69 175371-046|-032, E-Mail: [presse.hessen-tourismus@gce-agency.com](mailto:presse.hessen-tourismus@gce-agency.com), Internet: [www.gce-agency.com](http://www.gce-agency.com)

## FEATURE

hier ihr neustes Vieh und Besucher können aus nächster Nähe die seltenen Züchtungen bestaunen.

Bereits aus der Ferne macht jedoch das eigentliche Wahrzeichen des Marktes auf sich aufmerksam: Das Riesenrad. Es ist das größte, transportable Riesenrad der Welt und ragt mit seinen 55 Metern über die Dächer der Stadt, sichtbar aus den umliegenden Städten. Es bildet den Übergang von Tradition hin zur Moderne. Auf der einen Seite des Rades befindet sich der Krammarkt, der alles für Haus und Hof bietet. Auf der anderen Seite blinken die Lichter der rasanten Fahrgeschäfte. Genau in der Mitte, unterhalb der Riesenrads, tut sich eine weitere Welt auf: Der Mittelaltermarkt. Handgefertigter Schmuck, authentische Speisen und Met (Honigwein), auch Wikingerblut genannt, sind an den aus Holz gezimmerten Buden, für einige „Taler“ erhältlich.

Einen Tipp für Mutige hat Achim Munck noch in petto: Das öffentliche Nacktbaden im Badezuber, mitten im mittelalterlichen Dorf. Das warme Wasser wird genau wie damals üblich über dem Feuer in einem Eisenkessel erhitzt. Wer möchte, kann hier gemeinsam mit Freunden eine entspannte Zeit im warmen Wasser verbringen, mit Aussicht auf Gaukler und Gäste – natürlich textilfrei. Für den Gang zwischen Zuber und Umkleide stehen jedoch Handtücher zur Verfügung.

Zum Abschluss bleibt nur noch ein: „Mer sieht sich uff'm Markt!“, so verabschiedet sich Stadtführer Achim Munck und freut sich im wahrsten Sinne des Wortes auf ein „feuchtfrohliches Fest“.

Weitere Informationen unter

Nähere Informationen zu den Hochheimer Stadtführern: [www.hochheimer-stadtfuehrer.de](http://www.hochheimer-stadtfuehrer.de)

### **Über Tourismus in Hessen:**

*Im Zentrum Deutschlands gelegen bieten die hessischen Regionen und Städte attraktive Urlaubs- und Freizeitmöglichkeiten für Wanderer, Radfahrer, Kultur- und Naturliebhaber, Erholungssuchende und Familien. Fachwerkidylle und Großstadtflair, über 3.300 Kilometer Hessische Radfernwege, unzählige Kulturveranstaltungen, 30 Kur- und Heilbäder, über 3.000 Kilometer qualitätsgeprüfte Wanderwege, eine große Auswahl von UNESCO Welterbestätten, Burgen, Schlösser und Museen in Hülle und Fülle – Hessen ist ein Land der Kontraste. Mehr Informationen unter: [www.hessen-tourismus.de](http://www.hessen-tourismus.de) und [hessen.tourismusnetzwerk.info](http://hessen.tourismusnetzwerk.info).*

**Die HA Hessen Agentur GmbH führt die Maßnahmen zum Tourismus- und Kongressmarketing im Auftrag der Hessischen Landesregierung durch.**

---

#### **Pressekontakt:**

Global Communication Experts GmbH, Doris Palito Schneider | Juliane Wiedemann, Hanauer Landstraße 184, 60314 Frankfurt  
Tel.: + 49 69 175371-046 | -032, E-Mail: [presse.hessen-tourismus@gce-agency.com](mailto:presse.hessen-tourismus@gce-agency.com), Internet: [www.gce-agency.com](http://www.gce-agency.com)